

Passions- und Osterzeit gestalten mit Kindern

Bald beginnt die Passions- und Osterzeit. Sie gibt uns besondere Gelegenheit, das zentralste Ereignis aus dem Leben von Jesus Christus ganz bewusst zu bedenken. Unsere verschiedenen Sinne helfen unserem Herz und Kopf mit, die Botschaft noch tiefer zu «be-greifen» und zu empfangen.

Wir haben einige Ideen zusammengestellt, um die Passions- und Osterbotschaft mit Kindern zuhause oder in der Gemeinde ganzheitlich zu gestalten und weiterzugeben.



«Erzählsteine zur Ostergeschichte» von Natascha Hafke, Quelle: Facebookgruppe «Kirche mit Kindern»

Erzählsteine zur Passions- und Ostergeschichte

Im Vorfeld werden Gegenstände, die in der biblischen Geschichte vorkommen, auf Kieselsteine gemalt, mit Acrylfarben oder Nagellack. Die hier abgebildeten Steine wurden von einer Leiterin bemalt. Man könnte die Steine auch bewusst zusammen mit den Kindern bemalen. Der Weg dazu ist mindestens so wichtig wie das präsentierte Resultat.

Die Erzählsteine lassen sich dann vielfältig einsetzen: Ostersuchspiel mit den Geschichtensteinen; gefundene Steine ordnen lassen: «Was denkt ihr, wie sie in der Geschichte der Reihe nach vorkommen?»; die Steine in einen Beutel legen, jedes Kind einen Stein ziehen und dazu erzählen lassen. Oder die Steine auslegen, und jede Person wählt einen Stein, zu dem ihr in der Geschichte etwas besonders wichtig geworden ist.

Bohne im Gips – Jesus im Grab

Eva Helm (FEG Birsfelden) hat dieses starke Experiment schon einige Male im KIDS TREFF am Karfreitag durchgeführt: Jedes Kind bekommt einen leeren Plastik-Joghurtbecher. Dann wird für alle gemeinsam Gips angerührt und in die Becher gefüllt. Jedes Kind steckt, solange der Gips noch flüssig ist, einen oder zwei Bohnensamen möglichst tief in den Gips (man kann auch den Gips in zwei Portionen abfüllen und die Bohne dazwischen legen). Der Gips wird sehr schnell fest und hart wie Stein: «Jesus war wirklich tot. Sein Leben war wirklich zu Ende. Nehmt den Becher mit nach Hause und schaut ihn Euch jeden Tag genau an. Jesus ist für uns gestorben.»

Die Flüssigkeit im Gips reicht aus, um die Bohne keimen zu lassen. Das heisst, dass der Gips Risse bekommt und nach drei bis vier Tagen der Bohnen-Keimling zu sehen ist. In manchen Fällen platzt sogar der Becher. Was für ein kraftvolles Zeichen für die Auferstehung!

Ostergarten

Im Frühling 2020 hat Christian Zwicky als «Orange Leben»-Idee in unserem «Corona-Impulsmail» von der Osterschale geschrieben: «Blicken wir nicht nur auf das Thema Corona, sondern auch auf das wichtigste Fest im Jahr: OSTERN! So zeigen wir auch unseren Kindern, dass Jesus jederzeit gefeiert werden soll. Hier eine Osterschale als Deko-Idee, die sich mit den Kindern gestalten lässt. Die Materialien sollten sich fast alle im und ums Haus finden lassen.»



Die Anleitung für die Osterschale findet ihr hier: www.feg-kinder.ch/fileadmin/user_upload/kinder/Orange/Osterschale.pdf
Von der Familie Maeder aus Murten haben wir dann eine wunderbare Rückmeldung mit diesem Foto erhalten >>>



Osterschale – Entdeckt ihr das Kreuz und das leere Grab?

«An unserem Gartenhag laufen die Menschen vorbei und wir lieben Gartenhag-Gespräche. Jetzt zielt dort auf dem Briefkasten passend zu Ostern eine Schale mit Kreuz, leerem Grab und Blumen den Weg... bestimmt auch für viele Menschen, die Jesus noch nicht kennen. Frohe Ostern!!!»



«Mitten in der Familie» – wöchentliche Impuls-karten

Ein weiterer wertvoller Fund zum Teilen: Von Advent bis Ostern veröffentlicht Sara Schmidt jeden Sonntag eine «Mitten in der Familie-Karte». Kurze Ideen zu biblischen Geschichten für Familienzeiten. Zu finden auf Facebook bei Sara Schmidt (Bibellesebund) unter www.facebook.com/autorin.saraschmidt

«Blicken wir nicht nur auf das Thema Corona, sondern auch auf das wichtigste Fest im Jahr: OSTERN! So zeigen wir auch unseren Kindern, dass Jesus jederzeit gefeiert werden soll.»

Tipp

Download zum Ostergarten und weitere Anregungen sind nach wie vor zu finden unter

www.feg-kinder.ch/corona



Sabine Jäggi
FEG Kinder
sabine.jaeggi@feg.ch